

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 112 (1994)
Heft: 13

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Der SIA ist Gründungsmitglied der SOGI

Die Schweizerische Organisation für Geo-Information, SOGI, wurde am 27. Januar 1994 gegründet. Die Gründungsversammlung fand an der ETH in Zürich statt. Die gesamtschweizerisch tätige Organisation ist als Gründungsmitglied auch der European Umbrella Organisation for Geographical Information, EUROGI, beigetreten. Das Ziel der SOGI ist die Förderung der Geo-Information und deren interdisziplinärer Einsatz. Unter dem Begriff Geo-Information werden Daten und Informationen verstanden, die als gemeinsames Merkmal den Raumbezug aufweisen. In der Schweiz besteht eine Vielzahl von staatlichen und privaten Stellen, die für ihre Tätigkeiten auf Geo-Informationen angewiesen sind. In der SOGI sind Benutzer, Produzenten und Verwalter zusammengeschlossen mit dem Ziel, Koordination und Informationsaustausch zu verbessern.

Im SIA wird diese Organisation insbesondere die Mitglieder:

- der Fachgruppe der Forstingenieure, FGF,
- der Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure, FKV,
- der Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt, FRU,

interessieren.

Als Präsident der neugegründeten Organisation wurde *Walter Bregenzer*, dipl. Kulturing, ETH/SIA, Bern, gewählt. Der SIA ist im Vorstand durch *Christof Hugentobler*, dipl. Forsting, ETH/SIA, Grüt, Mitglied des Central-Comités, vertreten. An der Gründungsversammlung waren die nachfolgenden Organisationen vertreten:

Automated Mapping, Facilities Management Regionalkonferenz Schweiz, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH, Konferenz der Kantonalen Vermessungsämter, PTT, Swiss Computer-Graphics Association, Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildmessung und Fernerkundung, Schweiz. Informatik-Konferenz, Fachgruppe Vermessung/Kulturtechnik des Schweiz. Technischen Verbandes, Schweiz. Verein für Gas- und Wasserfachleute, Schweiz. Verein für Vermessung und Kulturtechnik, Verband Schweiz. Elektrizitätswerke, Verband Schweiz. Abwasser- und Gewässerschutzfachleute

Weitere Auskunft und Informationen: Sekretariat SOGI, *Heinz P. Lindenmann*, Postfach 6, 4005 Basel, Tel. 061 691 88 88; SIA-Generalsekretariat, *Christoph Gehr*, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 15

Christoph Gehr,
SIA-Generalsekretariat

FORM

FORM: Mehrwertsteuer

Mit dem Volksentscheid vom 28. November 1993 hat der Souverän dem Systemwechsel von der Wust auf die Mehrwertsteuer zugestimmt. Die Ausführungsgesetzgebung zur MWSt befindet sich derzeit in der Phase der Vernehmlassung. Die Verordnung MWSt 95 wird im Sommer 1994 erwartet.

Unter die Bestimmungen fallen ab 1. Januar 1995 auch die Leistungen von Planungsfirmen. Das neue Steuersystem hat Auswirkungen auf die Buchführung, Bilanzierung, Rechnungsstellung, Rechnungseingang, Kalkulation, Finanzierung, Vertragswesen usw.

Einführungskurse

Das Generalsekretariat organisiert im Rahmen der FORM Veranstaltungen und Schulungskurse, die die Grundlagen und die Umsetzung der neuen Bestimmungen anschaulich, auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten, vermitteln. Im Mai 1994 sind Abendveranstaltungen jeweils von 16 Uhr bis 19.30 Uhr vorgesehen. Es handelt sich dabei um regionale Grossveranstaltungen in Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen und Zürich. Zielgruppe: Inhaber, Geschäftsführer und Ausführende.

Ergänzungskurse

Im Anschluss an diese Veranstaltungen folgen im Frühherbst 1994 FORM-Ergänzungskurse. Das Ziel dieser in Kleingruppen organisierten Kurse liegt in der Umsetzung der neuen Verordnung. Zielgruppe: Ausführende.

Ein ausführliches Orientierungsschreiben inkl. Anmeldetalons folgt in den nächsten Tagen.

Weitere Informationen: Dr. *Walter Huber*, SIA-Generalsekretariat, 8039 Zürich, Tel. 01/283 15 15.

Dr. oec. *Walter Huber*,
Abt. Wirtschaft, SIA-GS

Sektionen

Bern

«Architektur-Forum Bern»: Beiträge zur Architektur-Diskussion

«Das Architektur-Forum Bern will ein Zentrum für Auseinandersetzung und Erfahrungsaustausch über Architektur und Baukultur sein. Aktuelle wie auch prinzipielle Themen zu Architektur, Städtebau, Planung und Ingenieurbaukunst sollen behandelt werden.». Unter dieser Zielsetzung fand 1991 die Gründung eines neuen Vereins in Bern statt. Zusammengeschlossen haben sich dabei: Sechs Berner Architektur-Sektionen oder Ortsgruppen vom BSA, SIA, BSP, Verband freierwerbender Architekten und Schweizer Werkbund sowie die Architekturabteilungen der Ingenieurschulen Bern und Burgdorf und das Southern California Institut of Architecture, Vico Morcote. Gemeinsam statt rivalisierend sollen Veranstaltungen abgehalten und Ausstellungen organisiert werden.

Neben dem Dialog und der Weiterbildung strebt das Architektur-Forum Bern vor allem auch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Fragen der Architektur an. Seit seiner Gründung hat der Verein mehr als 30 Anlässe organisiert, Vorträge, Publikumsdiskussionen und Ausstellungen. Diese Veranstaltungen waren sehr gut besucht und fanden in den lokalen Medien auch ein gutes Echo. Diese umfangreiche Tätigkeit wird ermöglicht durch viel Freizeitarbeit des zehnköpfigen Vorstands sowie Gönner- und Sponsorenbeiträge.

Da dem Forum bisher weder Programm-Ideen noch Geld oder Publikum fehlen, werden die Aktivitäten mit unvermindertem Elan fortgesetzt.

Hanspeter Liechti

Mitgliederversammlung mit anschließendem Referat

Die Sektion Bern führt am Mittwoch, 30. März 1994, 17 Uhr, im Restaurant «zu Webern», Gerechtigkeitsgasse 68, 3011 Bern, ihre Hauptversammlung durch. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte referiert Frau Gemeinderätin *Theres Giger*, Bau- und Planungsdirektorin der Stadt Bern, zum Thema: «Baut die Stadt perfektionistisch und zu teuer?».